

RICHARD HOFFMANN

Auf der Überholspur

Tianjin gewinnt an wirtschaftlicher Bedeutung

Tianjin wird für Investoren immer attraktiver. In der regierungsunmittelbaren Stadt leben 11,15 Millionen Menschen. Das 137 Kilometer südöstlich von Peking liegende Tianjin verfügt nach Shanghai über den zweitgrößten Hafen Chinas und ist Dank der im August 2008 eröffneten Schnellbahnstrecke in kürzester Zeit vom Südbahnhof der chinesischen Hauptstadt aus zu erreichen.

Tianjin grenzt im Norden, Süden und Westen an die Provinz Hebei sowie im Osten an den Golf von Bohai.

Richard Hoffmann

ist Senior Associate bei der chinesischen Beratungsgesellschaft Dezan Shira Associates Ltd. in Peking.

richard.hoffmann@dezshira.com

Die Küste Tianjins erstreckt sich über 150 Kilometer und das Meer ist vom Stadtzentrum 50 Kilometer entfernt. Die Ölfelder Bohai und Dagang sind mit einer jährlichen Fördermenge von 13 Millionen Tonnen Rohöl und 850 Millionen Kubikmeter Erdgas wichtige Öl- und Gaslieferanten Chinas.

Der Tianjin Binhai International

Airport liegt rund 13 Kilometer östlich vom Stadtzentrum. Mit dem Abschluss der laufenden Umbauarbeiten werden sich seine Kapazitäten auf zehn Millionen Passagiere, 500.000 Frachttonnen und 200.000 Flüge pro Jahr erhöhen. Es ist daher kein Zufall, dass Chinas erste nichtstaatliche Fluggesellschaft Okay Airways Company Ltd. Tianjin

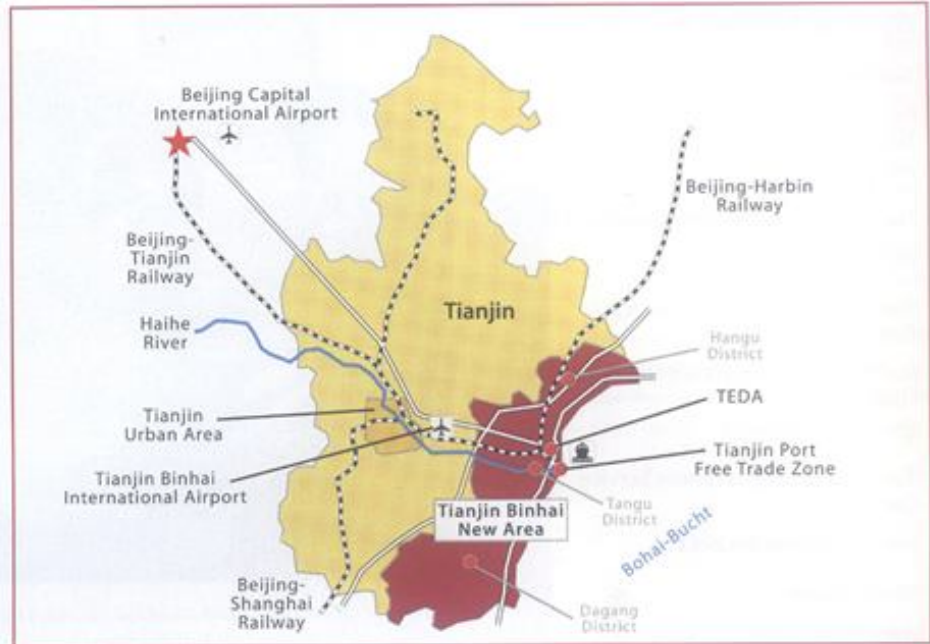
als ihren Heimatflughafen gewählt hat.

Die Wirtschaftssektoren Informationstechnologie, Automobilbau, chemische Industrie, Hüttenwesen, Medizin, alternative Energien und Umweltschutz tragen 70 Prozent zur Industrieproduktion Tianjins bei. Maschinen, Kraftfahrzeuge, Rohmaterialien und mineralische Kraftstoffe sind Tianjins Hauptexportgüter. Die Petrochemie ist aufgrund der Erdöl- und Erdgasvorkommen einer der wichtigsten Wirtschaftssektoren. So wird Sinopec drei bis vier Milliarden US-Dollar investieren, um die steigende Nachfrage an Petrochemikalien befriedigen zu können. Die Rohölkapazität der Raffinerie in Tianjin soll bis 2010 mehr als verdoppelt werden. Nach Projektfertigstellung wird Tianjin über die größten integrierten Ölraffinerien und petrochemischen Anlagen des Landes verfügen.

122 Fortune-Unternehmen. 122 Unternehmen von der Fortune-500-Liste haben bereits in Tianjin investiert, darunter IBM und Motorola. Im Zeitraum Januar bis Oktober 2007 wurden 205 Projekte mit ausländischen Investitionen durchgeführt. Die durchschnittliche Höhe des von Ausländern in diesen Projekten investierten Kapitals betrug 8,07 Millionen US-Dollar. Die vereinbarten ausländischen Direktinvestitionen stiegen um 42,2 Prozent auf 11,52 Milliarden US-Dollar. Die genutzten Direktinvestitionen beliefen sich 2007 auf 5,28 Milliarden US-Dollar, das entspricht einem Anstieg um 27,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind in Tianjin vorhanden. Die Stadt verfügt über 37 höhere Bildungseinrichtungen, darunter die Tianjin Universität und die Nankai Universität. Außerdem gibt es acht staatliche Laboratorien, zehn staatliche Forschungszentren und über zwanzig technische Überprüfungscentren.

Shanghai als Vorbild. Tianjin hat sich Pudong in Shanghai als Vorbild genommen und strebt danach, die Küstenregion um Binhai zu einem wirtschaftlichen Zentrum auszubauen. Die 1994 gegründete Binhai-Re-



gion umfasst drei Regierungsbezirke – Tanggu, Hangu und Dagang. Sie erstreckt sich sowohl über die wirtschaftlich-technologische Sonderentwicklungszone Tianjin Economic Development Area (TEDA) als auch

über die sich um den Hafen ausbreitende Freihandelszone Tianjin Port Free Trade Zone (TPFTZ).

Der Entwicklungsplan sieht vor, die Tianjin Binhai New Area (TBNA) für spezielle Branchen besonders zu



The world of M&M: China

M&M Asia Pacific Logistics Center
No. 86, Xingang Avenue, Bonded Area,
CN - 300461 Tianjin
Phone: +86 13 82 11 11 99 8
Fax: +86 22 59 82 31 33
Email: mumaplc@mumnet.com

天津保税国际物流中心
天津港保税区津滨大道86号
邮编: 300461
电话: +86 13 82 11 11 99 8
传真: +86 22 59 82 31 33
邮箱: mumaplc@mumnet.com

www.mumnet.com

M&M
transport logistics services

Wichtige Adressen in Tianjin

- Tianjin People's Government
No.244, Nanjing Road, Heping District,
Tianjin
www.tianjin.gov.cn
- Tianjin Government Foreign Affairs Office
www.tjfao.gov.cn
- Tianjin Development Planning
Commission
No.157, North Dagu Road, Heping District,
Tianjin
tjjw@tjinvest.gov.cn
- Tianjin Foreign Investment Service
Center
www.goldentianjin.net.cn
- Tianjin Invest
www.tjinvest.gov.cn
- Tianjin Statistical Information Net
www.stats-tj.gov.cn
- TEDA – Tianjin Economic and Technologi-
cal Development Area
F3 A1 Investment Services Center, No.19
Hongda Street, TEDA, Tianjin
teda@teda.gov.cn
<http://en.investteda.org>
- XEDA – Tianjin Xiqing Economic
Development Area
www.xeda.gov.cn/en/
- Tianjin Hi-tech Industrial Park
www.tjfdi.gov.cn/en/
- Administrative Committee of TJFTZ
Administration Building
No.1 Tongda Square, TJFTZ, Tianjin
300456
www2.tjftz.gov.cn
- Tianjin Port Authority
www.ptacn.com



Tianjin profitiert von der Ansiedlung innovativer Unternehmen wie der Siemens Electric Drives Ltd. im Tianjin Hi-Tech Industry Park.

öffnen. Insbesondere sollen Unternehmen aus den Bereichen Informatik, Informationstechnologie, Automobilindustrie, Biochemie, Logistik, Petrochemie und dem Hüttenwesen für diesen Standort geworben werden.

Die UNIDO, Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung, sieht die Tianjin Binhai New Area als eine der sechs dynamischsten Regionen Chinas an.

Die Sonderwirtschaftszone TEDA wurde bereits 1984 gegründet und gehört damit zu den ersten Sonderwirtschaftszonen Chinas. Die TEDA ist 180

Kilometer vom Flughafen Peking, 36 Kilometer vom Flughafen Tianjin und vier Kilometer vom neuen Hafen Tianjins entfernt. Die Zone ist über neun Fernbahnen und zehn Fernstraßen sowie Landstraßen aus den inneren Gebieten Chinas bequem zu erreichen. Außerdem verfügt die TEDA über ein hohes Maß an Autonomie. Das zeigt sich schon daran, dass Investitionsprojekte, die nicht vom Staat beschränkt sind und deren Volumen 100 Millionen US-Dollar nicht überschreitet, allein von der Verwaltung der TEDA genehmigt werden können.

Die Freihandelszone Tianjin ist die größte Freihandelszone in Nordchina. Sie umfasst die Freihandelszone um den Tianjiner Hafen, den Industriepark sowie die internationale Logistikzone um den Tianjiner Flughafen. Mehr als 4.000 Firmen aus über 100 Ländern haben sich in der Zone bereits angesiedelt. Zudem liegt die Freihandelszone landesweit auf Rang eins in Bezug auf das dort erzielte Wirtschaftswachstum, die genutzten ausländischen Investitionen und die verfügbaren Logistikdienstleistungen. Im April 2008 stieg der Bruttoproduktionswert um 45,02 Prozent. Der sekundäre und der tertiäre Bereich wuchsen dabei um 57,91 beziehungsweise um 42,25 Prozent. Das Volumen der vereinbarten ausländischen Direktinvestitionen betrug 2007 3,9 Milliarden US-Dollar, davon wurden 1,93 Milliarden genutzt.

Nordchinas größter Hafen. Der neue Hafen Tianjins ist der größte in Nordchina. Dort wurden im Jahr 2007 7,103 Millionen Container und 30 Millionen Tonnen Fracht umgeschlagen. Bis zum Jahr 2010 soll die Kapazität auf zehn Millionen TEU und 300 Millionen Tonnen Fracht ansteigen. Die Regierung plant, 40 Milliarden Renminbi Yuan in den Ausbau des Hafens zu investieren. Dabei soll das Hafengebiet von derzeit 30 Quadratkilometern auf 100 Quadratkilometer Fläche erweitert werden. Die sieben Anlegeplätze sollen dann einen Tiefgang von 15 Metern aufweisen, damit auch Schiffe der neuesten Generation be- und entladen werden können. Mit Verbindungen zu über 300 Häfen in 160 Ländern ist der Hafen das wichtigste Drehkreuz für Im- und Exporte in Nordchina.

Mit dem Bau des Tianjiner Osthafens wurde bereits 2002 begonnen, die erste Ausbauphase wurde 2007 fertig gestellt. Im selben Jahr wurden zudem neun Absichtsvereinbarungen mit zwölf Unternehmen geschlossen, darunter mit der HSBC, mit der China Merchants' Bank und mit Mapletree Logistics. Lokale und ausländische Investoren sind sich einig, dass der Hafen auch weiterhin über ein hohes Wachstumspotenzial verfügt, da im Gegensatz zu anderen freien Häfen hier zusätzlich steuerliche und finanzielle Vergünstigungen beantragt werden können. ■